

Rückenzentrum
**Interdisziplinäre
Exzellenz für eine
optimale Patienten-
versorgung**

*Medizinische Polikli-
nik und Infektiologie*
**Neu: Zwei auto-
nome Kliniken**

Newsletteranmeldung
**Anmeldung
E-Newsletter KSW**

Augenklinik
**Neue Wege mittels
Augenlaser zur
Brillenfreiheit**

*Klinik für Orthopädie
und Traumatologie*
**Neue Kompetenz
in der Primär- und
Wechselendoprothe-
tik des Hüftgelenks**

*Klinik für Viszeral-
und Thoraxchirurgie*
**Implementierung
des Dexter-Robo-
ters in der Bariatrie**

*Onkosexologische
Sprechstunde*
**Sexualität und
Intimität nach
Krebserkrankung
und -behandlung**

ZKJ und Neurologie
**Transitions-
sprechstunde
für Jugendliche**

*Blick hinter
die Kulissen*
Rückblick

Termine
**Fortbildungen
und Events**

Das Rückenzentrum am KSW: Interdisziplinäre Exzellenz für eine optimale Patientenversorgung

Rückenschmerzen sind eine der häufigsten Beschwerden in der modernen Medizin und eine der Hauptursachen für Arbeitsausfall. Chronische oder akute Beschwerden können den Alltag stark beeinträchtigen, indem sie die Bewegungsfreiheit einschränken, das seelische Wohlbefinden belasten und zu sozialer Isolation führen. Darüber hinaus haben sie oft weitreichende finanzielle Folgen, beispielsweise durch längere Arbeitsunfähigkeit oder die Notwendigkeit einer beruflichen Neuorientierung.

→ Fortsetzung auf Seite 2

Liebe Zuweiserinnen und Zuweiser



Rückenschmerzen zählen zu den häufigsten Beschwerden – das Rückenzentrum am KSW bietet dafür eine Versorgung auf höchstem fachlichem Niveau. Durch die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit von Neurologie, Radiologie, Neurochirurgie, Rheumatologie und Physiotherapie entstehen individuelle, evidenzbasierte Therapiekonzepte für jede Patientin und jeden Patienten. In dieser Ausgabe erfahren Sie zudem mehr über aktuelle Entwicklungen in der Augenheilkunde, der robotergestützten Chirurgie, der Hüftchirurgie, der Transition in der Neurologie sowie zur neuen Fachrichtung Onkosexologie.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Herzliche Grüsse

Luca Scandroglio
Leiter Relationship Management
Tel. 052 266 22 04
luca.scandroglio@ksw.ch

↳ Fortsetzung von Titelseite

Eine frühzeitige Diagnose und gezielte Therapie sind daher essenziell, um langfristige Beeinträchtigungen zu vermeiden. Das Rückenzentrum am Kantonsspital Winterthur bietet Patientinnen und Patienten mit Wirbelsäulen- oder Rückenmarkerkrankungen eine interdisziplinäre Betreuung auf höchstem Niveau. Experten aus Neurologie, Rheumatologie, Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie, Radiologie, interventioneller Radiologie, Schmerztherapie und Physiotherapie arbeiten hier eng zusammen, um individuell angepasste Behandlungskonzepte zu entwickeln.

Neurologie: Wenn Rückenschmerzen nicht gleich Rückenschmerzen sind

Ein zentraler Schwerpunkt des Rücken zentrums ist die präzise Differenzierung der Schmerzursachen. Häufige Ursache für Rückenschmerzen ist ein komplexes Zusammenspiel zwischen degenerativen Veränderungen an der Wirbelsäule, Nervenwurzelreizungen oder -kompressionen, Veränderungen der Schmerzverarbeitung, dem Verhalten der Betroffenen (Lifestyle) sowie sozialen und psychologischen Faktoren. Selten können Rückenschmerzen auch entzündlich bedingte Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis zugrunde liegen.

Engstellen, die Nervenstrukturen komprimieren, können zu neuropathischen, sogenannten radikulären Schmerzen in Armen und Beinen oder zur Claudicatio spinalis bis hin zu schweren Nervenfallserscheinungen führen. Die klinischen Symptome geben initial oft präzise Hinweise auf die Schmerzquelle. Kommt es zur Chronifizierung, kann es jedoch zusätzlich zu überlappenden sogenannten pseudoradikulären Schmerz- und neurologischen Ausfallmustern kommen, was die Einschätzung erschwert. So können auch degenerative und muskuläre Beschwerden oder weiter peripher gelegene Nervenkompressionen wie das sehr häufige Karpaltunnelsyndrom zu ausstrahlenden Schmerzen führen, die von Nervenwurzelreizungen klinisch nicht immer klar zu unterscheiden sind.

Auf spinale Syndrome spezialisierte Neurologinnen und Neurologen und können mit Untersuchungsmethoden wie der Elektroneuromyographie (ENMG) und den somatosensibel oder motorisch evozierten Potenzialen (SSEP/MEP) zur Differenzierung zwischen radikulären und pseudoradikulären Symptomen beitragen. Auch der Schweregrad und die Prognose einer möglichen Nerven- oder Rückenmarkschädigung wird mit diesen Methoden erfasst, um allfällige weiterführende Behandlungen oder gar Operationen objektiv zu indizieren.

PD Dr. med. Hans-Georg Wirsching, Leiter der Neurologie am KSW, betont: «Durch unsere diagnostischen Verfahren können wir klare Aussagen darüber treffen, ob eine neurologische Beeinträchtigung vorliegt oder ob alternative Ursachen in Betracht gezogen werden sollten. Dies ermöglicht eine zielgerichtete Behandlung und hilft, unnötige Eingriffe zu vermeiden.»

Radiologie, Nuklearmedizin und Interventionelle Radiologie: Bildgebung und gezielte Eingriffe als Grundlage differenzierter Diagnostik und Therapie

Das Rückenzentrum am KSW bietet eine interdisziplinäre Behandlung von Rücken- und Wirbelsäulenbeschwerden. Rückenschmerzen, häufige Ursachen für Arbeitsausfälle, erfordern eine frühzeitige Diagnose und Therapie. Experten aus Neurologie, Rheumatologie, Neurochirurgie, Radiologie und Physiotherapie arbeiten zusammen, um individuelle Konzepte zu entwickeln. Moderne Bildgebung hilft, Ursachen wie Nervenkompressionen oder entzündliche Erkrankungen zu identifizieren. Minimalinvasive Verfahren wie Zementaugmentation oder Nervenablation lindern Schmerzen. Bei Notfällen, wie Lähmungen, ist eine schnelle Abklärung notwendig. Die Physiotherapie unterstützt die Heilung und verbessert die Lebensqualität. Ein wöchentliches Rückenboard sichert die bestmögliche Therapie durch interdisziplinäre Zusammenarbeit.



Prof. Dr. med. Alex Alfieri

Chefarzt, Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie
Tel. 052 266 29 72
alex.alfieri@ksw.ch



PD Dr. med. Hans-Georg Wirsching

Chefarzt und Klinikleiter
Klinik für Neurologie
Tel. 052 266 31 13
hans-georg.wirsching@ksw.ch



Dr. med. Lukas Wildi

Chefarzt und Fachbereichsleiter
Fachbereich Rheumatologie
Tel. 052 266 28 51
lukas.wildi@ksw.ch



PD Dr. med. Arash Najafi

Stv. Chefarzt Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin
Tel. 052 266 41 17
arash.najafi@ksw.ch



Prof. Dr. med. univ. (A) Roman Guggenberger

Chefarzt und Klinikleiter
Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin
Tel. 052 266 26 01, roman.guggenberger@ksw.ch



PD Dr. med. Caveh Madjpour

Chefarzt und Klinikleiter
Klinik für Anästhesiologie
Tel. 052 266 27 90
caveh.madjpour@ksw.ch



Julian Wiedenbach

Fachteamleiter
Institut für Therapien und Rehabilitation
Tel. 052 266 38 39, julian.wiedenbach@ksw.ch

Weitere Informationen:

www.ksw.ch/ruecken



Anmeldung und Kontakt für Zuweisende:

Rückenzentrum Sekretariat
Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie
Tel. 052 266 29 74, rueckenzentrum@ksw.ch

Neu: Zwei autonome Kliniken

Die Medizinische Poliklinik und die Infektiologie sind neu zwei autonome Kliniken. Daher ändert sich auch das Zuweisungsmanagement. Wir bitten Sie, Ihre Zuweisungen je nach Fragestellung direkt an die entsprechende Fachabteilung zu richten. Dazu haben wir neu zwei unterschiedliche

Email-Adressen eingerichtet. Hauptansprechpersonen in leitender Position sind Dr. med. Dorothea Horschik für die Medizinische Poliklinik und PD Dr. med. Urs Karrer für die Infektiologie. Gerne verweisen wir auf die entsprechenden Homepages.



Dr. med. Dorothea Horschik

Leitende Ärztin
Medizinische Poliklinik
Tel. 052 266 37 50
dorothea.horschik@ksw.ch



PD Dr. med. Urs Karrer

Chefarzt
Infektiologie
Tel. 052 266 37 27
urs.karrer@ksw.ch



Kontakt für Zuweisungen:

medpol@ksw.ch
www.ksw.ch/poliklinik



Kontakt für Zuweisungen:

infektiologie@ksw.ch
www.ksw.ch/infektiologie

Newsletteranmeldung

Wussten Sie schon, dass Sie unsere Neuigkeiten auch per E-Mail erhalten können? Melden Sie sich einfach auf unserer Website für den E-Newsletter an und bleiben Sie stets auf dem Laufenden.

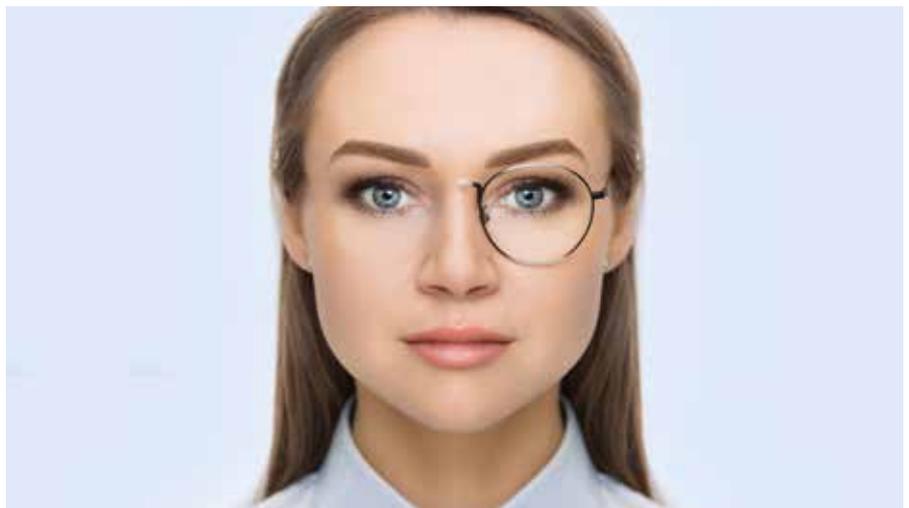


www.ksw.ch/newsletter

Augenklinik

Neue Wege mittels Augenlaser zur Brillenfreiheit – individuell betreut am KSW

Gutes Sehen ohne Brille bedeutet für viele Menschen mehr Lebensqualität. Die Augenklinik am KSW bietet seit Kurzem personalisierte Augenlaserbehandlungen an – technologieoffen und medizinisch fundiert. Gemeinsam mit der Schweizer Firma Ziemer setzen wir auf modernste Lasertechnologie, kombiniert mit individueller Beratung und einer sorgfältigen Auswahl des geeigneten Verfahrens. Im Fokus steht stets, was medizinisch sinnvoll und für die einzelne Patientin bzw. den einzelnen Patienten passend ist – verankert in der Qualität eines öffentlichen Spitals.



PD Dr. med. Philipp Bänninger

Chefarzt und Klinikleiter
Augenklinik
Tel. 052 266 28 02
philipp.baenninger@ksw.ch

Weitere Informationen:

www.ksw.ch/news-brillenfrei



Neue Kompetenz in der Primär- und Wechsel- endoprothetik des Hüftgelenks



Die Klinik für Orthopädie und Traumatologie am KSW bietet umfassende Expertise in der Primär- und Revisionsendoprothetik. Seit 1. Mai 2025 leitet Dr. Michael Holder den Bereich Hüft- und Beckenchirurgie. Er bringt langjährige Erfahrung aus einem überregionalen Referenzzentrum mit.

«Durch die anatomisch exakte Rekonstruktion mit dem passenden Implantat und einem individuell gewählten Zugang schaffen wir optimale Voraussetzungen für eine moderne Hüftendoprothetik mit früher Mobilisation, kurzer Hospitalisation und hoher Patientenzufriedenheit.»

Auch komplexe Wechseloperationen sowie die strukturierte Nachsorge gehören zum Angebot. Bei Primäreingriffen ist meist eine rasche Remobilisation unter Vollbelastung möglich.



Dr. med. Michael Holder

Leitender Arzt
Klinik für Orthopädie und Traumatologie
Tel. 052 266 29 56
michael.holder@ksw.ch

Weitere Informationen:
www.ksw.ch/hueft-endo



Implementierung des Dexter-Roboters in der Bariatrie

Seit zwei Jahren wird am KSW das Robotersystem Dexter von der Firma Distalmotion eingesetzt. Das System bringt einen Mehrwert im Bereich der minimalinvasiven Chirurgie. Es erlaubt einen raschen und effizienten Wechsel zwischen der klassischen Laparoskopie und dem Einsatz des Operationsroboters. Der Roboter wird wöchentlich für Hernien- und Gallenblasenoperationen gebraucht, aber auch für komplexe Eingriffe am Dickdarm oder an der Leber. Zunehmend hat unser Bariatrie-Team (Dr. med. Thomas Bächler und Dr. med. Guillaume Aeby) das Robotersystem auch für Übergewichtsoperationen eingesetzt, mit dem Ergebnis, dass die bariatrische robotische Operation ab sofort auch als Standardverfahren angeboten wird.



Dr. med. Guillaume Aeby

Oberarzt
Klinik für Viszeral- und Thoraxchirurgie
Tel. 052 266 30 10
guillaume.aeby@ksw.ch

Sexualität und Intimität nach Krebserkrankung und -behandlung

Viele Krebserkrankungen oder die zugehörigen Therapien können einen Einfluss auf die Sexualität, die Intimität und die Partnerschaft haben.

Zwar rückt die Körperlichkeit angesichts einer lebensbedrohlichen Erkrankung oft in den Hintergrund; wenn die Therapien aber abgeschlossen sind und die Betroffenen sich zunehmend wieder in ihr Alltagsleben integrieren, steigt häufig auch die Erwartung oder der Wunsch, der Sexualität und Intimität wieder mehr Raum zu geben. Oft stellen Betroffene fest, dass es unerwartet schwerfällt, sich diesem Lebensbereich wieder zuzuwenden. Auch Partner oder Partnerinnen sind verunsichert und wissen nicht, ob und wie sie sich wieder nähern können. Viele Betroffene verzichten aus Scham darauf, das Thema bei einem Besuch in der ärztlichen Praxis anzusprechen und sich im Umgang damit Unterstützung zu holen. Am KSW gibt es für Fragen zu Sexualität und Intimität nach Krebs eine Spezialsprechstunde. Zur Konsultation können sich Betroffene, Partnerinnen resp. Partner oder Paare anmelden.

In einem Erstgespräch wird Ihre besondere Situation erhoben, und gemeinsam mit Ihnen werden Möglichkeiten einer Weiterentwicklung in die von Ihnen gewünschte Richtung erarbeitet. Weil in der Sexualität körperliche, psychologische und soziale



Aspekte zusammentreffen, werden je nach Fragestellung in Absprache mit Ihnen Fachpersonen aus Gynäkologie oder Urologie, aber auch Physiotherapeutinnen oder Physiotherapeuten in einen interdisziplinären Behandlungsansatz einbezogen, was in dieser Art einzigartig ist und die höchsten Erfolgsraten verspricht.

Sie benötigen für die Verrechnung über Ihre Krankenkasse eine Anordnung für psychologische Psychotherapie, die Ihnen Ihre Onkologin, Ihr Onkologe, der Hausarzt oder die Hausärztin ausstellt.



Stefan Mamié

Dipl. Psychologe FH
Eidg. anerkannter
Psychotherapeut
Psychoonkologischer
Psychotherapeut SGPO
DAS Sexualmedizin
und -therapie der UniBasel
Psycho-Sexologe ESSM
Klinik für Radio-Onkologie
Tel. 052 266 49 16
stefan.mamie@ksw.ch

Weitere Informationen:

www.ksw.ch/
onko-sexologie



Transitionssprechstunde für Jugendliche und junge Erwachsene

Das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin und die Klinik für Neurologie bieten eine gemeinsame Transitionssprechstunde für Jugendliche und junge Erwachsene an. Sie richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit neurologischen Erkrankungen wie z. B. Epilepsien, neurokutane Syndromen, Bewegungsstörungen, chronisch-entzündlichen Erkrankungen, Kopfschmerzen und auch genetischen Entwicklungsstörungen. Ziel dieser Sprechstunde ist, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit neurologischen Erkrankungen, ggf. in Begleitung ihrer Eltern, einen reibungslosen Übergang von der Kinder- zur Erwachsenenmedizin zu ermöglichen. Sie sollen



Dr. med. Anina Enderli

Oberärztin
Klinik für Neurologie
Neuropädiatrie
Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ
Tel. 052 266 41 79
anina.enderli@ksw.ch

kontinuierlich die individuelle Unterstützung bekommen, die sie benötigen, um ihre Gesundheit und ihre Lebensqualität bestmöglich zu fördern. Zuweisungen erfolgen per E-Mail an neurologie@ksw.ch.

Rückblick «Blick hinter die Kulissen» für Ärztinnen und Ärzte

Am 3. Juli 2025 durften wir einige von euch zuweisenden Ärztinnen und Ärzten zum beliebten Event «Blick hinter die Kulissen» begrüßen. Der Anlass bot spannende Einblicke in verschiedene Fachbereiche: Die Referate aus der Interventionellen Radiologie und Gefässchirurgie, der Klinik für Orthopädie und Traumatologie und der Neuropsychologie stiessen auf grosses Interesse. Bei der anschließenden Führung konnten die Teilnehmenden unter anderem das Notfallzentrum, den Hybrid-OP, das Herzkatheterlabor und den neuen Gebärsaal besichtigen. Der persönliche Austausch beim Apéro bildete den gelungenen Abschluss eines informativen Abends.

Wir danken allen Gästen für ihr Kommen und freuen uns bereits auf den nächsten Anlass.



Luca Scandroglio

Leiter Relationship Management
Tel. 052 266 22 04
luca.scandroglio@ksw.ch

JETZT ANMELDEN



Winterthurer Ärztefortbildung und Events

Veranstaltungen von September bis Dezember 2025

Gern laden wir Sie zu unseren nächsten Veranstaltungen ein.

11. September 2025, 16.00–18.00 Uhr

Knacknüsse aus dem Praxisalltag – in Zusammenarbeit mit dem KSW gelöst

Hausärztinnen und Hausärzte der Winterthurer Ärztenetzwerke in Zusammenarbeit mit dem KSW

25. September 2025, 16.00–18.00 Uhr

Symposium Innere Medizin

Prof. Dr. med. Michael Osthoff, Leiter und Chefarzt Klinik für Innere Medizin, Zentrum für Allgemeine Innere Medizin

23. Oktober, 16.00–18.00 Uhr

16. Urologisches Herbstsymposium

Dr. med. Christof Achermann, Oberarzt Klinik für Urologie

30. Oktober, 16.00–18.00 Uhr

Lungentumoren im Fokus – Interdisziplinäre Ansätze und Innovationen

Dr. med. Maik Häntschel, Leitender Arzt Klinik für Pneumologie

6. November, 16.00–18.00 Uhr

Pneumologie 2025 – Altes und Neues

Dr. med. Lukas Kern, Chefarzt und Klinikleiter Klinik für Pneumologie

20. November 2025, 16.00–18.00 Uhr

Die Behandlung von Vorhofflimmern – was ist 2026 relevant für die Praxis?

Dr. med. Markus Roos, Leitender Arzt Klinik für Kardiologie, Leiter Elektrophysiologie

27. November 2025, 14.00–18.00 Uhr

Neurologie 2.0 – Neue Angebote des KSW und Entwicklungen in der Neurologie

PD Dr. med. Hans-Georg Wirsching, Chefarzt und Klinikleiter Klinik für Neurologie, Stroke Unit

11. Dezember 2025, 16.00–18.00 Uhr

Von der Diagnose bis zur Nachsorge: Update Sarkome 2025

Prof. Dr. med. et Dr. sc. nat. Bruno Fuchs, Chefarzt und Leiter Orthopädische Tumorchirurgie



Informationen zur Durchführungsform und zu den aktuellen Teilnahmebedingungen sowie weitere Veranstaltungen finden Sie unter: www.ksw.ch/events

Im leuchtenden Herbst zeigt sich die Demut vor der Vergänglichkeit.

Markus Keimel



Impressum

Herausgeber

Kantonsspital Winterthur
Brauerstrasse 15, 8401 Winterthur
Tel. 052 266 21 21, www.ksw.ch

Kontakt

relations@ksw.ch

Weitere Informationen

für zuweisende und niedergelassene Ärztinnen und Ärzte finden Sie auf unserer Website www.ksw.ch/zuweisung

Sollten Sie den Newsletter nicht weiter erhalten wollen, informieren Sie uns bitte per E-Mail an relations@ksw.ch oder unter der Telefonnummer 052 266 22 04.